

18. - 20. Oktober 2023

Gemeinsam Geschichte zeichnen!

Comic-Workshop für Anfänger*innen zu NS-Zwangsarbeit



Was lernt man?

In den letzten Jahren findet auch in Deutschland verstärkt eine Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus im Medium Comic statt. Anlässlich der Sonderausstellung „Luise. Archäologie eines Unrechts“ bietet der dreitägige Workshop die Möglichkeit, sich dem Thema Zwangsarbeit im Nationalsozialismus durch Information, Diskussion und Zeichnen anzunähern. Gemeinsam werden die Teilnehmenden sich mit der Geschichte des polnischen jugendlichen Zwangsarbeiters Walerian Wróbel beschäftigen und dazu unter Anleitung der Comiczeichnerin Elke R. Steiner Bildsequenzen erstellen. Die Potentiale, Begrenzungen und Herausforderungen von Geschichtsvermittlung durch das Medium Comic werden dabei reflektiert und diskutiert. Der Kurator der Ausstellung, Stefan Weger, gibt eine Einführung in die Ausstellung und ihren Entstehungsprozess.

Wo?

im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit,
Britzer Str. 5, 12439 Berlin

Wann? Mi., 18. bis Fr., 20.10.2023, jeweils 10-17 Uhr.

Kosten? Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonstiges

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei Bedarf kann ins Englische übersetzt werden. In Berlin ist der Workshop als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt. Maximal 12 Teilnehmende.

Anmeldung (bis 24.9.) und Fragen:

bildung-sw@topographie.de
Tel.: 030 6390288 01